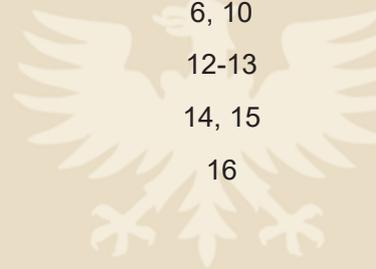




Gallspacher Gemeinde Zeitung

Luftkurort und Sitz des Institut Zeileis

Aktuelle Volksbegehren	3	Zeileis Gesundheitszentrum	6, 10
DDr. Müller Zahngesundheitskompass	5	Veranstaltungen	12-13
Flurreinigung	6	Geschichte Gallspach	14, 15
Gesundes Gallspach	7	Standesamt	16
Familienfreundliches Gallspach	8-9		



Auch in Gallspach ist der Frühling erwacht



Einen herzlichen Dank an die ehrenamtliche Ortsverschönerungsgruppe, welche jährlich Gallspach zum blühen bringt.



www.gallspach.at
gemeinde@gallspach.at
Tel: 07248 - 623 55
Fax: 07248 - 623 55-19
www.facebook.com/4713Gallspach
Folge 1 - April 2022





**Liebe
Gallspacherinnen
und Gallspacher!
Geschätzte
Gäste!
Liebe Jugend!**

Ich möchte Sie wieder
über einige Vorhaben
und Aktivitäten
unseres schönen Ortes
informieren.

Rechnungsabschluss 2021

Der Rechnungsabschluss 2021 wurde in der Sitzung des Gemeinderats vom 17.03.2022 einstimmig beschlossen. Die Einzahlungen lagen in der Höhe der Einnahmen bei € 7.302.579,-.

Der Rücklagenstand konnte deutlich erhöht werden und beläuft sich auf € 3.033.054,- und erreichte bereits im Rechnungsabschluss 2021 fast die Werte des Voranschlags 2022.

Die Verschuldung der Gemeinde beläuft sich auf gesamt € 1.870.786,-. Das entspricht einer pro Kopf Verschuldung von € 671,- und konnte wieder deutlich gesenkt werden (vgl. Durchschnitt der Oö Gemeinden bei € 1.687,-).

Klartext! Um kurz auf diverse Zeitungsartikel einzugehen:

4. Tennisplatz:

Die angeblich „in den Sand gesetzte“ Förderung für die Errichtung des 4. Tennisplatz in Höhe von EUR 40.500,- wurde bereits vom Land und der Sportstättenförderung an die Gemeinde überwiesen.

Gehsteig Geymannstraße:

Es wurde natürlich mit dem Besitzer der zur Errichtung nötige Vorvertrag vereinbart. Danke an die Familie Zeileis die uns dieses Gehsteig Sicherheitsprojekt ermöglichen hat.

Leider gibt es einen Hang zur negativen Berichterstattung statt über die vielen positiven Entwicklungen in unserem schönen Gallspach zu berichten.

Hinweis auf

Naturerlebnisbad Saisonkarten Aktion vom 19.04.2022 bis 29.04.2022 auf Seite 15.

Zeileis Aktion - 5 Tage kostenfreie Therapie auf Seite 6.

Paracycling Europa Meisterschaft am 25.05.2022 mit gesperrter Strecke auf Seite 5.

Faschingskrapfen und Luftballonstart

Bürgermeister Dieter Lang und Bianca Kerschberger überreichten traditionell den Gallspacher Betrieben, den Volksschul- und Kindergartenkinder zur 5. Jahreszeit Gallspacher Krapfen von unserem Bäcker Huter, welche wie immer gut schmeckten.



Foto: Zahnarzt DDr. Heinz-Dieter Müller, PhD und Bürgermeister Dieter Lang

Gemeinsam mit Daniel Gottschling von der Sparkasse Gallspach und dem Kindergarten team, ließen die Kinder Luftballons steigen. Danke für die Luftballonspende.



Gallspach in Zahlen (Stand: 31.12.2021):

Insgesamt hat Gallspach 3.176 Einwohner. Davon haben 1.382 weibliche und 1.444 männliche Einwohner ihre Hauptwohnsitze, 146 weibliche und 204 männliche Einwohner ihre Nebenwohnsitze. Im Jahr 2021 gab es insgesamt 23 Geburten (9 Mädchen und 14 Jungen). Verstorben sind im Jahr 2021 50 Personen (31 Frauen und 19 Männer). 11 Eheschließungen gab es im Jahr 2021.

Gallspach hat eine gute Bevölkerungsentwicklung. Trauer, Freude, Gratulation und auch Beileid begleiten uns in einem laufenden Jahr.

Bürgermeister Dieter Lang und die Mitarbeiter/innen von der Gemeinde wünschen allen frohe Ostern.

Stärken wir gemeinsam weiterhin unsere Gallspacher Betriebe und Gastronomen, ganz nach dem Motto - Fahr nicht fort, kauf im Ort!

Dieter Lang
Bürgermeister Dieter Lang

Volksbegehren ab sofort

Österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind (auch Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher), können für die unten genannten Volksbegehren Unterstützungserklärungen abgeben. Die Abgabe einer Unterstützungserklärung ist in jeder österreichischen Gemeinde zu den Amtsstunden (Zeiten des Parteienverkehrs) oder online (mittels „Bürgerkartenumgebung“, insbesondere per „Handy-Signatur“) möglich.

Kein WHO/EU-Gesundheitsdiktat - seit 24. März 2022
Kein NATO-Beitritt - seit 24. März 2022
Frieden durch Neutralität - seit 24. März 2022
Digitalisierungs-Volksbegehren - seit 10. März 2022
Bellen muss weg - seit 10. März 2022
Keine 2G-Klassengesellschaft - seit 23. Februar 2022
Impfpflichtgesetz abschaffen - Volksbegehren - seit 23. Februar 2022
Glyphosat verbieten - seit 11. Februar 2022
GIS Gebühren NEIN - seit 7. Februar 2022
GIS Gebühren JA - seit 7. Februar 2022
Volksabstimmung zur Impfpflicht - seit 7. Februar 2022
Essen nicht wegwerfen - seit 7. Februar 2022
Nein zu Atomkraft-Greenwashing - seit 1. Februar 2022
Verfassungsgerichtshof: Eilverfahren - jetzt! - seit 1. Februar 2022
Tägliche Turnstunde - seit 1. Februar 2022
Keine Impfpflicht Minderjähriger - seit 28. Jänner 2022
Cannabis legalisieren – seit 20. Jänner 2022
Gerechtigkeit den Pflegekräften – seit 20. Jänner 2022
Das Intensivbettenkapazitätserweiterungs-Volksbegehren – seit 20. Jänner 2022
GIS Gebühren abschaffen – seit 20. Jänner 2022
COVID-Strafen-Rückzahlungsvolksbegehren – seit 14. Jänner 2022
NEHAMMER MUSS WEG – seit 14. Jänner 2022
Wir fordern Coronaimpfstoffalternativen! – seit 23. November 2021

Rettung unserer Sparbücher – seit 15. November 2021
Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung! – seit 29. Juli 2021
COVID-Maßnahmen abschaffen – seit 29. Juli 2021
Verbot für Kinder-Instagram – seit 19. Juli 2021
Asylstraftäter sofort abschieben – seit 14. Juli 2021
Unabhängige JUSTIZ sichern – seit 29. Juni 2021
KURZ MUSS WEG – seit 18. Juni 2021
FÜR UNEINGESCHRÄNKTE BARGELDZAHLUNG – seit 31. Mai 2021
Letzte Hilfe – seit 17. Mai 2021
Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung – seit 28. April 2021
Untersuchungsausschüsse live übertragen – seit 22. April 2021
anti-gendern Volksbegehren – seit 15. April 2021
Beibehaltung Sommerzeit – seit 12. April 2021
ECHTE Demokratie - Volksbegehren – seit 01. April 2021
Lieferkettengesetz Volksbegehren – seit 19. März 2021
Staatsbürgerschaft für Folteropfer – seit 2. März 2021
Freiraumvolksbegehren – seit 5. Februar 2021
Kinderrechte-Volksbegehren – seit 4. Jänner 2021
Black Voices – seit 31. August 2020
Wiedergutmachung der COVID-19-Massnahmen – seit 14. Juli 2020
Zivildienst-Volksbegehren – seit 6. Juli 2020
RECHT AUF WOHNEN – seit 16. März 2020

Wie bereits medial angekündigt wurde, sieht die neue Teststrategie des Bundes ab April 2022 die kostenlose Abgabe von 5 Antigen-Tests und 5 PCR-Tests vor. Die Ausgabe der 5 PCR-Tests wird in OÖ über das bereits bekannte System „ooe-gurgelt.at“ abgewickelt. Entsprechend der neuen Teststrategie des Bundes wird daher das Angebot der öffentlichen Teststraßen sowie der sog. „Selbsttests bei den Gemeinden“ ab 1.4.2022 nicht mehr angeboten.

Strauchschnittplatz angedacht

Neben dem im Bauhof & Sportplatz positionierten Kleinstrauchcontainer gibt es seit dem Auftreten des ALB (Asiatischer Laubholzbockkäfer) einen zusätzlichen Grünschnittablegeplatz für Laubholz. Dieser wird in naher Zukunft verlegt oder ein anderes Entsorgungssystem angedacht. Wir werden Sie über die Ausarbeitung dieses Themas rechtzeitig informieren.

Neuigkeiten vom Elternverein KiGa VS Gallspach

- Weihnachtskartenaktion mit der Volksschule: ein voller Erfolg

In Kooperation mit der Volksschule konnte der Elternverein gemeinsam mit den Schülern ein tolles Projekt umsetzen: die Kinder haben selbst Motive für Weihnachtskarten gestaltet und die besten Einreichungen wurden gedruckt. Die Auswahl fiel bei so vielen kreativen Nachwuchskünstlern natürlich richtig schwer... Deshalb wurden auch alle Zeichnungen in Form einer Collage in der Volksschule ausgehängt. Schlussendlich konnten - auch dank des Engagements der Kinder und Lehrer sowie den Kooperationspartnern Gemeindeamt und Sparmarkt - viele Karten verkauft werden, so dass ein Reinerlös von € 513,20 erzielt wurde. Dieser Ertrag kommt der Schule für die Anschaffung neuer Bücher in der Bibliothek zugute.

- Für alle Sinne: eine Fühlwand

Auf Vorschlag der Volksschule hat sich der Elternverein bei der Materialbeschaffung für eine Fühlwand finanziell beteiligt, diese befindet sich derzeit im Entstehen. Dadurch wird den Schulkindern ein Rückzugsort geboten werden.

Unterschiedliche Materialien auf der Fühlwand können dann von den Kindern mit allen Sinnen "begriffen" werden.

- Auf die Plätze, fertig, los: neue Fahrzeuge für die Kindergartenkinder

Der Frühling steht in den Startlöchern und die Kindergartenkinder werden nach der Winterpause bald den tollen Garten dort wieder fleißig nutzen. Auf Wunsch des Kindergartens wird der Elternverein daher demnächst den Ankauf von neuen Fahrzeugen für den Außenbereich finanzieren.

- Praxisnah: Wildbienen für den Schulgarten

Um den Kindern das Thema Wildbienen näher zu bringen, hat der Elternverein im Frühjahr einen Stock mit Wildbienen im Schulgarten aufgestellt. Die Kinder hatten sehr viel Freude daran, zu sehen, wie ein Wildbienenstock lebt. Auch bei der Einwinterung waren die Kinder live dabei. Im Frühling werden die Wildbienenstöcke erweitert und um ein Insektenhotel ergänzt. Sollten auch Sie für den eigenen Garten Interesse an einem Wildbienenstock haben, wenden Sie sich bitte gerne an Karin Stoiber-Aigner (Tel.: 0660 6822473), da eine Sammelbestellung geplant ist.



NEUERÖFFNUNG



Ordination Müller

Zahnarzt DDr. Heinz-Dieter Müller, PhD

Wir suchen nach Mitarbeitern!
 -Anlehre zur zahnärztlichen Fachassistentin
 -zahnärztliche Fachassistentin
bewerbung@zahnarzt-gallspach.at

Öffnungszeiten

Mo. 08:00-12:00
 Di. 08:00-12:00
 Mi. 08:00-12:00
 Do. 08:00-12:00
 Fr. 08:00-12:00

Kontakt

Und nach Vereinbarung

Ordination Müller
 Salzburgerstraße 4
 4713 Gallspach
 Tel. 07248 93 0 82

www.zahnarzt-gallspach.at

Alle Kassen

AUSSTELLUNG 2022

15. Österreich Championat der RASSEMEERSCHWEINCHEN

14. - 15. Mai 2022
 Kursaal, Gallspach

ÖFFNUNGSZEITEN
 Samstag 12:00-17:00 Uhr
 Sonntag 09:00-15:00 Uhr

EINTRITT FREI

Kleintierzüchterverein E51

Sonntag
 Schulung von 9:00-12:00 Uhr
 Präsentation Siegertiere
 Siegerehrung: 13:00 Uhr



SPARKASSE Oberösterreich AIGNEE UNITED OFFICE SCHMID BALAJI FREIBUND PIXELSCHMIED

Gallspacher Zahngesundheitskompass von DDr. Heinz Müller Teil 2: Die elektrische Zahnbürste

Die tägliche gründliche Zahnpflege ist der „Gold-Standard“ für gesunde Zähne. Effiziente Zahnhygiene in einer schnelllebigen Zeit ist mit der Handzahnbürste kaum machbar. Komplexe Bewegungsmuster mit der Handzahnbürste auszuführen stellt viele Menschen vor Herausforderungen. Auch die Dauer, die bekannten zwei Minuten putzen, werden vielfach mit der Handzahnbürste nicht erreicht. Vielfach ist der Bürstenkopf zu groß um auch die feinen Bewegungen in der beengten Mundhöhle richtig auszuführen. In einigen Fällen wird die Zahnbürste zu selten gewechselt und Bakterien, die Ursache für Karies, werden durch die Zahnbürste in der Mundhöhle verteilt, statt diese zu entfernen. Häufig wird mit zu großen Kräften geputzt, die Zahnbürste regelrecht auf die Zahnoberfläche angepresst. Dies führt zu vorzeitigem irreversiblen Zahnhartsubstanzverlust. Zusammenfassend kann die NICHT richtige Handhabung der Handzahnbürste, ultimativ, auch zum Zahnverlust führen. Die moderne Zahnheilkunde hat durch neue Technologien alle diese Mängel in der elektrischen Zahnbürste entschärft. Die elektrisch angetriebene Zahnbürste, ob mit Schwingung oder Impulsen, beinhalten alle komplexen Bewegungen für ein effizientes Reinigen der Zähne, Stoppuhren zeigen die Putzdauer an, die Bürstenköpfe sind klein und erreichen somit alle engen Stellen, Farbindikatoren zeigen den Wechsel des Bürstenkopfes an, visuelle Signale alarmieren vor zu großen Putzkräften. Evidenzbasierte Studien zeigen eine signifikante Reduktion von Zahnkaries, vor allem bei Kindern, weniger Zahnfleischbluten und geringerer vorzeitiger Zahnverlust. Sie ist zweimal so effektiv Bakterien von den Zahnflächen zu entfernen als die Handzahnbürste. Auch fortschreitende Zahnhalteapparaterkrankungen wie die Parodontitis, die zum Zahnverlust und Knochenschwund führt, können in ihrer Verlaufsgeschwindigkeit gebremst oder gestoppt werden.

Zusammenfassend hilft die elektrische Zahnbürste die Zähne effektiv zu reinigen, das Zahnfleisch gesund und den Halteapparat stabil zu halten.

Wenn Sie Fragen haben oder einen Termin vereinbaren wollen, begrüßen wir Sie gerne in unserer Ordination.

„NEUGEBIETER“ UMWELT- UND INTEGRATIONSAUSSCHUSS

Aufgrund der Gemeinderatswahlen im Herbst 2021 hat sich als zusätzlicher Ausschuss der „Umwelt- und Integrationsausschuss“ gebildet. Anfang Februar fand unser erstes Treffen statt und es wurden wichtige Zukunftsthemen in diesem Bereich ausgearbeitet. Dieses Jahr wollen wir verstärkt in unserer Gemeinde die öffentlichen Gebäude überprüfen. Wo es möglich ist, werden wir versuchen, eine Photovoltaikanlage anzubringen. Auch für den privaten Bereich wollen wir Sie unterstützen: Unser TIPP: unter <https://www.solarkataster-mostlandl-hausruck.at> kann die Dachfläche seines Eigenheims begutachtet werden. Es wird auch aufgezeigt, welche verschiedenen Möglichkeiten sich mit einer Photovoltaikanlage anbieten. Ein Infoabend zu diesen Thema ist geplant.

Obfrau Maria Obermayr

UEC Paracycling European Championships

Wir freuen uns, dass wir wieder das Großereignis zum zweiten Mal nach Gallspach holen konnten. Das Event wird mit „Team Rallye – Handbike“ am Mittwoch, 25. Mai 2022 ab 17.00 Uhr in Gallspach gestartet, weiter geht es am Donnerstag in Schwanenstadt, am Freitag in Lochen am See, Samstag in Gaspoltshofen-Altenhof und den Schlußtag am Sonntag macht Peuerbach.

Start und Ziel ist in Gallspach in der Valentin-Zeileis Straße vor dem Institut Zeileis. Die Strecke führt über den Polhamerweg, Villenstraße, Am Sportplatz, Jahnstraße über Tirolerhof und Ditschenberg zur Jörgerstraße und wieder retour zur Valentin-Zeileis Straße. Die Handbikes fahren diese Strecke 6x und ist insgesamt 18,72 km lang.

Für das leibliche Wohl sorgt der Gallspacher Sportklub 1932 direkt im Kurpark, wo anschließend im Pavillon die Siegerehrung stattfinden wird.



Die Strecke wird an diesem Tag von 16.30 Uhr bis ca. 20.00 Uhr total gesperrt. Wir bitten um Ihr Verständnis.



IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber u. Redaktion: Marktgemeinde Gallspach, Hauptplatz 8-9, 4713 Gallspach, 07248/62355, Fax DW 19, www.gallspach.at, E-Mail: simone.schuerz@gallspach.at. Fotos: Marktgemeinde Gallspach, privat oder namentlich genannt.

Wir trauern um Herrn Hermann Harrer



Hermann Harrer wurde am 22. April 1999 das Ehrenzeichen der Marktgemeinde Gallspach für Sport- und Volksgesundheitswesen überreicht.

Vom Gallspacher Sportverein hat sich die Sektion Wandern gebildet. Aus der Sektion Wandern wurde der „Wanderverein“ mit Obmann Hermann Harrer gegründet. Durch seinen Einsatz hat er es geschafft aus einer kleinen Sektion des Sportvereins den größten Wanderverein in Österreich aufzubauen und zu betreuen.

Ein Auszug der Bemühungen und Organisationen von Hermann Harrer:

- IVV-Wandertag: seit 1970
- IVV-Marathon: 2002 bis 2017
- Geführte Wanderungen: 2002 bis 2021 (ca. 12 geführte Wanderungen von April bis Oktober pro Jahr)
- Gäste- und Fackelwanderung: von 1993 bis 2017 früher waren es die Gästewanderungen, dann kamen die Fackelwanderungen
- Punschstand von Weihnachten am Hauptplatz: seit 2006
- Organisator der Ortsmeisterschaften beim Eisstockschießen
- Faschingsumzug: Standl und Mithilfe beim Eintritt kassieren
- Bummelnächte: Teilnahme an einer Aktivität
- Bummeladvent: Punschstand

Flurreinigung 2022

Über 70 Personen haben trotz „Aprilwetter“ an unserer Flurreinigung teilgenommen. Auch erhielten wir eine tolle Unterstützung von ukrainischen Frauen, die in unserer Gemeinde Unterkunft gefunden haben. Der Umwelt- und Integrationsausschuss der Marktgemeinde Gallspach bedankt sich sehr herzlich bei den zahlreichen Helfern, somit ist unsere Gemeinde wieder verschönert!



Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse der Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/ Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Gerade in dieser herausfordernden Zeit ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idGF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen. Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2022 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch oder über das Internet Auskunft geben. Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte wahlweise einen 15-Euro-Einkaufsgutschein oder eine Spendenmöglichkeit für das österreichische Naturschutzprojekt „CO₂-Kompensation durch Hochmoorrenaturierung im Nassköhr“.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien, Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr) E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at, Internet: www.statistik.at/silcinfo

Zeileis Gesundheitszentrum

AN ALLE,

die im BEZIRK GRIESKIRCHEN wohnhaft sind:

ZEILEIS
GESUNDHEITZENTRUM

Dr. Martin Zeileis lädt ein für

5 TAGE
kostenfreie Therapie

ab SOFORT bis Ende JUNI 2022
mit folgenden Behandlungen:

Hochfrequenz

Eigenbluttherapie

Solenoid (=Magnetfeldtherapie)

+ 3 weitere Behandlungen
(abgestimmt auf jeden einzelnen Patienten)

Die Kosten über denen der Sozialversicherungsträger werden vom Institut Zeileis übernommen!

Wir freuen uns, Sie in unserem Haus begrüßen zu dürfen!

Therapiebeginn

NUR nach telefonischer Terminvereinbarung möglich!

Tel.: 07248-62351, MO-Fr v. 07:30 bis 10:00 Uhr



Gallspacher Fensterlroas

Unter dem Motto „Märchen“ erleuchteten in Gallspach die Fenster. Bei der „Fensterlroas“ gestalteten die Eigentümer ihre Fenster mit kleinen Kunstwerken. Aufgrund der gegebenen Situation konnten die beleuchteten und weihnachtlich geschmückten Fenster auch dieses Jahr mit Hilfe eines Plans selbständig „geroast“ werden.



Yogakurse 2022

Jeden Mittwochabend ab 20.00 Uhr im Naturerlebnisbad Gallspach - Die Termine werden natürlich nur bei Schönwetter wahrgenommen und die genauen Beginne noch bekannt gegeben.

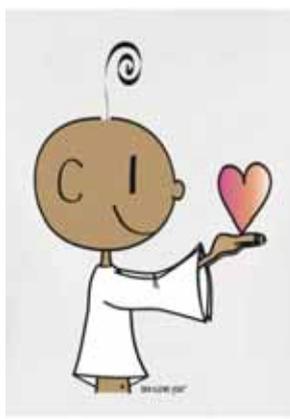
1. Termin: Ab Mitte Juni 2022 bis Mitte Juli 2022

2. Termin: Ab Mitte August 2022 bis Mitte September 2022

Des Weiteren gibt es ab 16.07.2022 von 07.45-09.00 Uhr (jeweils samstags) wieder „Earlybird Yoga“.

Anmeldung erforderlich: Gemeindeamt Gallspach - Simone Schürz 07248/62355-11 oder simone.schuerz@gallspach.at

Die Yogastunden in der Naturbadeanlage waren gut besucht und wurden auch von Yogis aus den umliegenden Gemeinden gut angenommen. Für weitere Infos könnt ihr auch gerne auf meiner Homepage unter: www.werskiuk.at vorbeischauen. Ich freue mich schon wieder alle Yogis zu treffen. Eure Petra Werskiuk.



Radfahren - so lernen es Kinder richtig

Mit Frühlingsbeginn startet für viele Familien die Radsaison. Das neue Fahrrad steht bereit und das schöne Wetter lädt zu Radausflügen ein. Aber wie lernen Kinder „richtig“ Radfahren? Kinder erlernen das Radfahren sehr leicht, sofern sie ein passendes Fahrrad zur Verfügung haben und eine gewisse Körpergröße (ca. 105 cm) erreicht haben.

Der Gleichgewichtssinn der Kinder muss nicht extra geschult werden, um Radfahren lernen zu können. Die Bewegung des Rades durch das Lenken entspricht genau der Bewegung des Gehens - auch beim Gehen müssen wir uns mit jedem Schritt dynamisch ins Gleichgewicht bringen. Ebenso verhält es sich beim Radfahren: Würden wir nach links kippen, lenken wir auch in diese Richtung und stabilisieren damit unser Gleichgewicht. Von außen betrachtet „eiern“ wir beim Fahren. Kinder fahren, wenn dies passiert, in der Regel zu langsam, physikalisch ist ihre Kurvenfahrt völlig normal.

TIPPS

Achten Sie darauf, dass Ihr Kind einen passenden Helm trägt. Laufräder und Tretroller bieten eine optimale Vorbereitung auf das Radfahren. Selbstsichere Kinder brauchen keine hilfreichen Hände: Vermeiden Sie es, Ihr Kind beim Fahren festzuhalten und ohne vorherige Absprache loszulassen. Die beste Methode zum Losstarten: mit dem rechten Bein auf das obenstehende Pedal treten und das linke Bein nachziehen (oder umgekehrt). Üben Sie mit Ihrem Kind den Grenzbereich zwischen Stehen und Fahren bzw. das Bremsen. Ohne diese Fähigkeit ist es nicht ratsam, mit dem Kind Ausfahrten zu unternehmen. Richtige Sattelhöhe: sitzt Ihr Kind im Sattel, so steht ein Fuß mit gestrecktem Knie auf dem unteren Pedal.

Ist Ihr Kind ein sicherer Fahrer geworden, so fördert Fahren im Gelände, im Wald auf rutschigem und sandigem Boden die Fähigkeit, sich auch in kritischen Situationen richtig zu bewegen, z.B. rechtzeitig abzuspringen.

DEFIBRILLATOR

Der Defibrillator befindet sich in den Wintermonaten bei der Turnhalle der Volksschule Gallspach, Stelzhamerstraße 8 und in den Sommermonaten ist er beim Naturerlebnisbad ausgehängt, Niederndorf 17. Damit auch im Falle eines Notfalles schnell Hilfe im Naturerlebnisbad geleistet werden kann.

Der 2. Defibrillator ist seit vielen Jahren in der Sparkasse Gallspach, Am Neumarkt 1 ganzjährig verfügbar.

DI Dr. Peter Rohrmoser, Arbeitskreisleiter Gesunde Gemeinde
Kontakt: Simone Schürz, 07248 62355-11



Neue familienfreundliche Maßnahmen 2022

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 17.03.2022 über den Tagesordnungspunkt ‚Weiterbestand der Gemeindegarte‘ nicht entschieden und das Thema an den Ausschuss zurückverwiesen. Damit bleiben vorläufig alle familienfreundlichen Maßnahmen auf der Gemeindegarte, z.B. auch die Jahreskarten für das Naturerlebnisbad erhalten. Wir verweisen nochmal auf die Ermäßigung in Höhe von 20%, die beim Kauf der Jahreskarte von 19. April bis 29. April 2022 abgezogen wird.



Auf einstimmigen Antrag des Ausschusses hat der Gemeinderat auch die Umsetzung folgender Projekte als familienfreundliche Maßnahmen beschlossen:

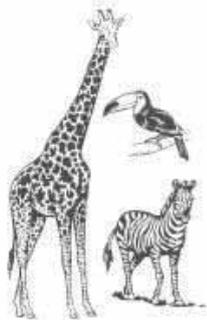
Sonnenschutz für die Krabbelstube im Kindergarten und die Bepflanzung an der Grundgrenze mit Beerensträuchern. Dies ist Teil eines Projekts des Kindergarten-Teams zur Neugestaltung des Gartens der Krabbelstube.

Lärmpegelsenkung Ausspeisung im Kindergarten

Hier soll eine Lösung zur Verbesserung der Raumakustik gefunden werden.

Förderung des WIWA Windelgutscheins für Stoffwindel

Eine perfekte Ergänzung zu unserem gratis Müllsack für Babywindel! Gutscheine und Richtlinien liegen im Bürgerservice auf.



Osterbaum



Auch heuer wurde der traditionelle Osterbaum am Hauptplatz vom Bürgermeister und seinem Team geschmückt und aufgestellt. Viele bunte Eier ergänzen den vorhandenen Baumschmuck und machen den Baum wieder zu einem schönen Blickfang in der Marktgemeinde Gallspach.

Ein herzlicher Dank geht an Vize a.D. Gerhard Mairhuber, der den Baum gespendet hat.



*GV Peter Rapp, Ausschuss Obmann,
Projektleiter familienfreundliche Gemeinde
Kontakt: Bianca Kerschberger, 07248 62355-10*



WARUM STOFFWINDELN?

Wickeln ohne Müll? Ein Baby verbraucht durchschnittlich über 6.000 Windeln. Das belastet die Umwelt und das Familienbudget. Stoffwindeln vermeiden Müll, sparen Geld und unterstützen die Gesundheit deines Babys! Stoffwindeln sind nicht nur schick, sondern mittlerweile auch pflegeleicht und wirklich einfach in der Handhabung.

Im Vergleich zu WWW (WegWerfWindeln), sorgen Stoffwindeln für:

- gesunde Haut- und Hüftentwicklung
- über 1 Tonne Müll wird vermieden
- Kostenersparnis von mindestens 1.000 Euro pro Kind (Waschkosten sind berücksichtigt)

Stoffwindeln sind qualitativ sehr hochwertig und können somit bei richtiger Pflege auch noch für mindestens ein weiteres Baby verwendet werden. Die Verwendung von Mehrwegwindeln (Stoffwindeln) spart pro Baby nicht nur Tonnen an Müll ein. Des Weiteren sind die CO₂ – Emissionen bei Stoffwindeln um 40% geringer als bei Einwegwindeln (Wegwerfwindeln)!

Weitere Vorteile für Babys und Familien:

Im Gegensatz zu Wegwerfwindeln, kommen bei Stoffwindeln keine schädlichen Chemikalien an die sensible Babyhaut!!! Stoffwindeln sorgen automatisch für ein breitgewickeltes Baby, dies fördert eine gesunde Hüftentwicklung. Stoffwindeln sind atmungsaktiv, sie überhitzen weniger und die Feuchtigkeit kann leichter verdunsten, dadurch werden die Babys meistens schneller sauber, als mit Wegwerfwindeln.

wiwa



Foto: Doodush



Foto: Stoffwindelcompany

Burnout – wenn nichts mehr geht

„Burnout“ (ausgebrannt) ist ein Zustand der inneren Leere, der seelischen Verausgabung, bei der Betroffene ihre Energien komplett verbraucht haben und auch in ihrer Substanz angegriffen sind. Körperliche Krankheitszeichen gehören dazu, denn Körper, Geist und Seele bilden bekanntlich eine unzertrennliche Einheit.

Burnout – Definition

Unter dem Burnout-Syndrom – auch Chronic Fatigue Syndrom (CFS) oder Chronisches Müdigkeitssyndrom genannt – versteht man einen chronischen Erschöpfungszustand mit Reduktion der üblichen Aktivität um 50%, der über sechs Monate andauert. Es handelt sich um einen Energieverschleiß durch Überforderung von innen oder von außen – durch Familie, Arbeit, Freunde, Liebhaber, Wertsysteme oder die Gesellschaft. Er raubt dem Menschen Energie, Bewältigungsmechanismen und innere Kraft und beeinträchtigt schließlich persönliche Motivationen, Einstellungen und Verhalten. Burnout Symptome treten sehr unterschiedlich auf. Auch wurde die Krankheit bisher noch nicht eindeutig wissenschaftlich untersucht. In einigen Teilen der medizinischen Fachwelt ist sie noch lange nicht anerkannt.

Dennoch kann Burnout jeden betreffen. Manchmal hilft es zur Einleitung von Gegenmaßnahmen, sich vorzustellen, was ein liebender Mensch einem in einer solchen Krise raten würde. Erfolge sind für die Betroffenen lebenswichtig und tragen zur Gesundheit bei.

Burnout – Entstehung

Als man begann, sich mit den zum Syndrom führenden Rahmenbedingungen auseinanderzusetzen, wurde es vor allem den Beschäftigten in „helfenden Berufen“ zugeordnet. Bei Lehrern wurde das Burnout-Syndrom schon vor 100 Jahren festgestellt, dann entdeckte man als weitere Risiko-Gruppe die Manager.

Diese Einengung negiert aber, dass in allen Berufen und an verschiedensten Menschen bestimmte ähnliche Muster zu beobachten sind: Das Überengagement für ein idealisiertes Betätigungsfeld, das Gefühl „unentbehrlich zu sein“, das sich in der Bereitschaft, immer für die Arbeit da zu sein, manifestiert. Auch das Missverhältnis von Engagement und Anerkennung ist ein wesentlicher Aspekt und das Nichterfüllenkönnen von bestimmten Erwartungen, die in die eigenen Rolle hineininterpretiert werden. Dadurch verlieren anfänglich begeisterte Menschen ihre Motivation und Freude am Beruf. Die Faktoren Stress und Arbeitsfrust können zu einem Teufelskreis führen und zur geistigen und körperlichen Lähmung. Beim Mobbing findet eine bewusste Ausgrenzung und Erniedrigung eines Menschen (zumeist Frauen) an seinem Arbeitsplatz statt. Dieser Psychoterror führt nicht selten zu chronischen Krankheiten oder psychischen Schäden. Besonders betroffen sind aber auch Menschen, deren Lebenswerk durch einen Justizirrtum vernichtet wurde.

Burnout – Verlauf

Der Prozess des Ausbrennens passiert nicht von heute auf morgen, sondern schleichend. So werden verschiedene Phasen und Stadien beschrieben, die jedoch nicht zwangsläufig bis zum bitteren Ende und auch nicht immer in der angeführten Reihenfolge durchlaufen werden. Jedoch kommt es parallel zu den psychischen Beeinträchtigungen auch zu körperliche Beschwerden.

Anfangs bestimmen Enthusiasmus und Ideenreichtum, hohe Erwartungen und Selbstbestätigung durch Leistung das Bild. Man „brennt“ für seine Sache. Nach dem Abklingen der ersten Begeisterungswoge wächst die Erkenntnis, nicht alles so bewirken

zu können, wie man es wollte. Der persönliche Einsatz wird noch verstärkt, die eigenen Bedürfnisse vernachlässigt. Stagnation tritt ein, Frustration kommt auf. Der Betroffene erlebt sich im Scheitern, seine Aufgaben selbst mit vermehrtem Einsatz optimal bewältigen zu können. Der Tunnelblick wird eingeschaltet: Nichts scheint den Gefährdeten mehr zu interessieren als die Aufgabenstellung. Seine Anwesenheit an geselligen Treffen oder anderen Ereignissen ist nur noch rein physisch. Es kommt zum Rückzug, der Patient kapselt sich ab und vernachlässigt Familie, Freunde und Hobbies. „Alles geht mir auf die Nerven“. Kurzfristig kommt es zu Ersatzbefriedigungen (Rauchen, Kaffee, Süßigkeiten, Drogen). Hoffnungslosigkeit und Apathie kommen auf. Das Gefühl der inneren Leere wird schmerzhaft und unerträglich, Vereinsamung und Depressionen machen sich breit. Man möchte fliehen und nichts mehr spüren. Der Wunsch nach Dauerschlaf, Verzweiflung und Selbsthass werden extrem. Selbstmordgedanken oder körperliche Verwahrlosung können die Folge sein.

Burnout – Symptome

Neben der schweren Abgeschlagenheit gibt es unspezifische körperliche Symptome wie rasche Erschöpfung bei Anstrengung, Muskelschwäche und Muskelschmerzen, Kopf-, Rücken- und Gelenkschmerzen, Rachenentzündung, Fieber und/oder Frösteln (Infektanfälligkeit), empfindliche Lymphknoten, Herz-Kreislauf-Beschwerden, Magen-Darm-Krämpfe, Tinnitus und/oder Hörsturz, Schlafstörungen sowie neuropsychiatrische Beschwerden (Lichtscheue, Gesichtsfeldausfall, Vergesslichkeit, Konzentrations- und Denkschwäche, Reizbarkeit, Depressionen, Verwirrheitszustände, ...).

Burnout – Therapie

Wegen der Verschiedenartigkeit des Krankheitsbildes kann es keine standardisierte Therapie geben. Eine gute Behandlung von Burnout richtet sich vielmehr nach der individuellen Befunderhebung. Psychische Probleme bedürfen ebenso wie die körperlichen Symptome einer fachgerechten Zuwendung (psychosomatisches Therapie- und Präventionsprogramm).

Nach einer eingehenden Diagnose- bzw. Defizitfindung (u.a. mit Vitalitätsmessung) und neben der ausführlichen Lifestyle-Beratung (geistige und körperliche Fitness / Ernährung / Stressmanagement) steht bei uns im ZEILEIS Gesundheitszentrum die symptombezogene physikalische Therapie der Beschwerden im Mittelpunkt, fallweise auch medikamentös unterstützt. Es hilft das gesamte Spektrum unserer Therapien anzuwenden, wobei Entspannungstechniken zu Lande und zu Wasser einerseits und die Kombination von Hochfrequenzströmen (d'Arsonvalisation), Solenoid (hochfrequentes Magnetfeld) und Eigenblutinjektionen andererseits (Aufladen von Energiespeichern, Stärkung des Immunsystems) unverzichtbar sind. Je nach Beschwerdebild und –stärke vervollständigen spezielle Massagen, Stab- und Flächenlaser, Neuraltherapie, Magnetfeldmatte (niederfrequentes Magnetfeld), Magnet-Resonanz-Therapie, Lichttherapie, sowie ausgesuchte Anwendungen aus dem Bereich der Elektro-, Hydro- und Balneotherapie (hauseigenes Thermalwasser!) unser Behandlungs- und Beratungskonzept von Burnout.

Marktmusikkapelle Gallspach

Maiständchen der Marktmusikkapelle Gallspach: Sonntag, 1. und Samstag, 7. Mai 2022

Endlich wieder unterwegs! Nach zweijähriger Zwangspause rückt die Marktmusikkapelle diesen Mai wieder zum traditionellen Maiständchen aus. An den beiden ersten Wochenenden im Mai werden der Ort als auch die umliegenden Ländereien Gallspachs von Marschklängen erfüllt. Die genaue Tour für Sonntag, 1. und Samstag, 7. Mai 2022 ist auf der Vereinswebseite www.mmk-gallspach.at ersichtlich.

Musi-Hoagarten der Marktmusikkapelle: Samstag, 11. und Sonntag, 12. Juni 2022

Gemeinsam gemütlich genießen! Die Marktmusikkapelle lädt zum Musi-Hoagarten am Samstag, 11. und Sonntag, 12. Juni 2022 in den Hof der Familie Lattner. Ab Samstagnachmittag dürfen sich die Besucher wie gewohnt auf ein „gemütliches Beisammensein“ bei musikalischen und kulinarischen Schmankerln aus der Region freuen. Am Sonntag laden die Veranstalter um 09.30 Uhr zur Feld- oder besser Hofmesse mit anschließendem Frühschoppen. Für ein kinderfreundliches Rahmenprogramm an beiden Tagen wird gesorgt. Die Veranstaltungen finden unter den zum jeweiligen Veranstaltungstag gültigen Covid-19 Regelungen und Auflagen statt.

NEUWAHLEN bei Generalversammlung der Marktmusikkapelle Gallspach, am Samstag, 26. Februar 2022

Neue und bekannte Gesichter in der Vereinsleitung der Marktmusikkapelle! Ende Februar fanden sich die Mitglieder der Marktmusikkapelle Gallspach zur Generalversammlung ein. Im Rahmen dieser Versammlung wurde auch die Neuwahl des Vereinsvorstandes abgehalten und von OÖBV Bezirksofrau Andrea Märzendorfer durchgeführt. Romana Hochfellner-Forster freut sich über das Vertrauen ihrer Musikerinnen und Musiker und bekleidet das Amt der Obfrau für weitere drei Jahre.



Vereinsleitung der MMK Gallspach | v.l.n.r. Christoph Wiesner, Eva Schamesberger, Alois Preletzer, Verena Leeb, Alfred Huemer, Elfriede Stölzl, Philipp Stritzinger, Romana Hochfellner-Forster, Christina Kuzeja, Manfred Deutsch, Edith Chmelir, Johanna Heltschl

SK Gallspach - Sektion Tischtennis

Auf Grund der Coronasituation war der Tischtennisbetrieb in letzter Zeit nur eingeschränkt möglich. Zur Zeit finden jeden Montag um 19.30 Uhr wieder Meisterschaftsspiele der Bezirksklasse und Bezirksliga statt. Auch das Tischtennistraining kann wieder jeden Montag und Freitag ab 19 Uhr im Turnsaal der Volksschule durchgeführt werden.

Interessierte am Tischtennisport sind herzlich willkommen! Turnschuhe und Schläger mitbringen. Auch bei unseren Meisterschaftsspielen würden wir uns über Zuschauer freuen!

Herzlichen Dank der Gemeinde und allen Gönnern und Sponsoren für ihre Unterstützung.

Sektionsleiter Kons. Hans Schiendorfer

Hundehaltung im Ortsgebiet

Die Marktgemeinde Gallspach bedankt sich bei den sorgsamsten Hundehaltern, welche vorbildhaft den Hundekot einsammeln und entsorgen. Wir informieren, dass alle Hundehalter durch das Oö. Hundehaltegesetz verpflichtet sind, „die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen“.

Genügend Sackerl für die Entsorgung sind bei zahlreiche Hundekotbeutel-Spender im Gemeindegebiet vorhanden.

Hundekot stellt für viele (Rollstuhlfahrer, Blinde, kleine Kinder) auch eine Gefahr aufgrund des Infektionsrisikos dar. Zahlreiche winzige Eier von Parasiten können durch Schuhsohlen weit bis in Wohnungen hinein verbreitet werden. Auch für die Landwirtschaft kann der Kot gefährlich sein, wenn er Weideflächen verunreinigt.

Kein Hundekot auf Wiesen

Die Futtergrundlage für unsere Kühe bildet das Gras auf den Wiesen und steht damit am Anfang der menschlichen Nahrungskette. Hundekot auf Wiesen gefährdet die Futterhygiene. Der Kot zersetzt sich nur sehr langsam und das Futter nimmt den unangenehmen Geruch an. Dies beeinträchtigt die Schmackhaftigkeit und Qualität des Futters enorm und es bestehen auch gesundheitliche Risiken für Kühe und Kälber.

Darum bitten wir alle Hundebesitzer, den Hundekot im Ortsgebiet und auch auf unseren Wiesen und Feldern ordnungsgerecht zu entsorgen.



Kultur-, Kunst- und Veranstaltungsausschuss

Gallspacher Kulturausflug „Auf den Spuren von Franz Stelzhamer“ - Sonntag, 26. Juni 2022

Franz Stelzhamer zählt zu den bedeutendsten Dichtern im deutschen Sprachraum und feiert heuer seinen 220. Geburtstag. Der Text unserer Landeshymne „Hoamatland“ stammt von Franz Stelzhamer. Wie in vielen Orten in Oberösterreich gibt es in Gallspach eine „Stelzhamerstraße“. Auch die „Stieblerstraße“ hat einen Bezug zu Franz Stelzhamer. Alle Programmorte hatten Einfluss auf das Leben und Wirken von Franz Stelzhamer. „Stelzhamer-Spezi“ Hans Gessl wird uns als Reiseleiter durch das Programm führen und uns das Wesen des berühmten Dichters aus dem Innviertel näherbringen. Freuen Sie sich auf einen kurzweiligen Kulturausflug mit vielen Höhepunkten ganz in unserer Nähe!

Abfahrt ist um 8 Uhr am Hauptplatz Gallspach. Am Vormittag wird das Stelzhamer-Denkmal in Ried besucht. Anschließend wird das Stelzhamer-Geburtshaus in Pramet besichtigt (freiwillige Spenden). Das Mittagessen nehmen wir beim Kirchenwirt in Pramet ein. Am Nachmittag führt uns der Kulturausflug zur Kellergröppe nach Raab (bekannt aus dem Fernsehen mit 9 Plätze/9 Schätze) und in die Wallfahrtskirche Maria Bründl. Zum Abschluss fahren wir nach Pram zur Furthmühle mit Besichtigung und Führung. Anmeldung am Marktgemeindeamt Gallspach bei Heidi Kloimstein, 07248/62355-28, heidi.kloimstein@gallspach.at.

Kosten:

€ 15 Euro pro Person für Führungen in der Kellergröppe und Furthmühle (Betrag bitte bei Anmeldung bezahlen!)
Buskosten übernimmt der Kulturausschuss der Marktgemeinde Gallspach

Genaueres Programm:

08.00 Uhr: Abfahrt Hauptplatz Gallspach
08.30 Uhr: Stelzhamer-Denkmal in Ried mit Morgengruß
09.15 Uhr: Stelzhamer-Geburtshaus in Pramet-Großpiesenham (freiwillige Spenden)
11.30 Uhr: Mittagessen beim Kirchenwirt in Pramet
13.30 Uhr: Wallfahrtskirche Maria Bründl und Kellergröppe in Raab
15.30 Uhr: Kaffee & Kuchenpause anschließend Freilichtmuseum Furthmühle in Pram
18.00 Uhr: Abschluss im Restaurant Gusto, Gallspach
Durch das gesamte Programm begleitet uns „Stelzhamer-Spezi“ Hans Gessl.



Leonhardsberger & Schmid Show

Am Donnerstag, 2. Juni 2022 um 20 Uhr im Kursaal Gallspach - Eintritt: € 22,00; Vorverkauf: € 20,00, Karten erhältlich am Marktgemeindeamt Gallspach (Tel. 07248/62355 oder gemeinde@gallspach.at)

Stefan Leonhardsberger und Martin Schmid präsentieren „Die Leonhardsberger & Schmid Show“. Haben Sie sich schon einmal die Frage gestellt, wie die beste Show aller Zeiten für Sie aussehen würde? Sie wollen Songs, Gags, Glamour, Dance Moves und echte, fleischfressende Dinosaurier? Und ein wenig verrückt darf es auch noch sein? Dann sind Sie bei der „Leonhardsberger & Schmid Show“ genau richtig! Der oberösterreichische Entertainer spielt, singt und tanzt sich für Sie durch einen berauschenden Abend voller Überraschungen. Sein Augsburger Kompagnon zaubert die Musik dazu. Willkommen in der wunderbaren Welt von Leonhardsberger und Schmid. Nach ihrem Erfolgsprogramm „Da Billi Jean is ned Bua“, das rund 60.000 ZuschauerInnen im deutschsprachigen Raum gesehen haben, und dem Kabarett-Thriller „Rauhnacht“ präsentieren Stefan Leonhardsberger und Martin Schmid im Herbst 2020 ihren neuesten Streich. In der „Leonhardsberger & Schmid Show“ laufen beide zur Höchstform auf. Während der Kabarettist und Schauspieler Leonhardsberger über die Bühne wirbelt und seinen Elan versprüht, erobert Profimusiker Schmid mit sparsamer Mimik und treffenden Nebensätzen die Herzen des Publikums. Neben der großen Showgeste haben an diesem Abend aber auch leise Momente ihren Platz. So zeichnet sich das gemeinsam mit dem Autor Paul Klambauer entwickelte Bühnenprojekt durch intensive Körperlichkeit und große emotionale Bandbreite aus. Über die Personen Stefan Leonhardsberger, aufgewachsen in Lasberg bei Freistadt, wird schon im Gymnasium mit dem Theatervirus infiziert. Nach dem Studium an der Anton-Bruckner-Universität singt er bei einem Vorsprechen am Stadttheater Ingolstadt Songs von Johnny Cash und wird vom Fleck weg engagiert. Es folgen Film- und Fernsehrollen in BR, ARD und ORF. Parallel entwickelt Leonhardsberger mit dem Autor Paul Klambauer Bühnenprogramme wie den satirischen Liederabend „Da Billi Jean is ned mei Bua“, das Bandprojekt „Stefan Leonhardsberger und die Pompfüneberer“ oder „Rauhnacht“, den schwarzhumorigen Winterthriller. Der Augsburger Martin Schmid arbeitete nach seinem Jazz-Kontrabass-Studium als Musiker, Arrangeur und Komponist in der internationalen freien Szene. Als akustischer Bühnenbildner von Stefan Leonhardsberger steht er nun schon seit einem Jahrzehnt mit diesem auf der Bühne.



Kultur-, Kunst- und Veranstaltungsausschuss

Fahrt ins Linzer Musiktheater

Richard O'Brien's „Rocky Horror Show“

Dienstag, 19. Juli 2022, Abfahrt um 18.15 Uhr (Hauptplatz Gallspach). Sitzplatzkarte und Buskosten: 60 Euro pro Person

Anmeldung und Karten erhältlich am Marktgemeindeamt Gallspach bei Heidi Kloimstein, 07248/62355-28, heidi.kloimstein@gallspach.at

Über eine Million Fans ließen sich bereits von der international hochgelobten Inszenierung des Regisseurs Sam Buntrock – geschaffen unter dem höchstpersönlichen Augenmerk des Schöpfers Richard O'Brien – begeistern. Jetzt erwartet euch sogar eine frische und aufregende Überarbeitung der kultigen Produktion, voll neuer visueller Highlights und unvergesslicher emotionaler Momente.



Lainer & Putscher „Wurstsalat“

Am Donnerstag, 28. April 2022 um 20 Uhr im Kursaal Gallspach - Eintritt: Vorverkauf € 22,00; Abendkasse € 25,00 (Karten erhältlich am Marktgemeindeamt Gallspach 07248/62355, gemeinde@gallspach.at) - Einlass: 19.00 Uhr

Ein Kabarettist und ein Ernährungsberater machen gemeinsam ein Kabarettprogramm. So weit, so harmlos. Wenn es sich aber beim Ersten um Günther Lainer handelt, den Mensch gewordenen Protest gegen den Diätwahnsinn, und beim Anderen um Christian Putscher, den Lifestyle-Coach mit der Figur eines Zehnkämpfers, wird die Sache schon spannend: Warum tun sich die beiden das an? Ist der eine zu dick und der andere zu hart zu sich? Will der eine zeigen, dass er auch vor der schwersten Herausforderung nicht zurückschreckt? Will der andere beweisen, dass sich auch die klügste Wissenschaft in seinem Fall die Zähne ausbeißt? Wie lebt man besser? Mit Sixpack oder Sechsertrager! Die Antwort darauf geben Lainer & Putscher in „WurstSalat“, einer höchst schmackhaften Mischung aus Spaß und Information rund um die kulinarischen Seiten des Lebens!



Der oberösterreichische Kabarettist Günther Lainer mischt regelmäßig die ORF-Raterunde „Was gibt es Neues“ auf und sorgte zuletzt als „Graf Paris“ in Michael Niavaranis „Romeo & Julia“ im Globe Wien für Lacher. Christian Putscher zählt zu den gefragtesten Experten rund um das Thema Ernährung. Der Autor & Coach berät Fußballclubs wie Red Bull Salzburg, RB Leipzig und Bayer04 Leverkusen und ist als Spezialist in den Medien, für Unternehmen und Start-Ups tätig. So manches Vorurteil zum Thema Essen und Trinken wird in „WurstSalat“ gnadenlos aufgelöst, alte Ernährungsmythen werden durch den Kakao gezogen und moderne Wissenschaft wird mundgerecht serviert. Wir wünschen belebende Einsichten, gesunden Appetit und eine lustvolle Verdauung!

Stelzhamerbund

Mundart-Abend

*Geschichten teils heiter, teils wolkig –
aufgeschnappt & niedergeschrieben*



**Karl Pumberger und
Hans Dieter Mairinger**
Musikalische Umrahmung: Die Krötzl's

Montag, 2. Mai 2022
19.00 Uhr

Landgasthof Waldesruh Gallspach

Eintritt: € 8,00
Karten erhältlich am Marktgemeindeamt Gallspach
(07248/62355, gemeinde@gallspach.at) oder an
der Abendkasse.

Veranstalter: Stelzhamerbund Fini Schmid



Erstpräsentation
Novellen von Erwin Friedl
„Die Unverlorene“

Dienstag, 3. Mai 2022
19 Uhr – Hotel Austria GALLSPACH

Eintritt: € 12,00

Karten am Marktgemeindeamt Gallspach oder an der Abendkasse erhältlich.

Ein weinendes Mädchen, eine verlorene Puppe, ein Dichter und seine Geliebte. Drei Wochen treffen die drei einander in einem Park. Und der Kummer des Mädchens schwindet mit jedem Brief, den der Dichter ihr im Namen der Puppe schreibt und vorliest. Diese Begegnung hat es wirklich gegeben. Der Dichter ist Franz Kafka, das Mädchen bleibt anonym, die Briefe sind verschollen. Erwin Friedl nimmt uns mit in diese Geschichte und schreibt, wie es gewesen sein könnte.

Zur Person „Erwin Friedl“:
1954 geboren, aufgewachsen in Gallspach. Bis 2018 Lehrer an der HAK 1 Wels. 1986 Gründung der Bühnengruppe DIE MENSCHEN



Mundart-Abend

*A warm's Frühlingslüfterl rund
uman Muttertag!*

*Med Humor wird's Leb'n leicht,
drum los am zu grad an neicht.*



Peter Pohn
rezitiert Stelzhamer und Hönig
und viele mehr
Musikalische Umrahmung: Die Krötzl's

Montag, 9. Mai 2022
19.00 Uhr

Landgasthof Waldesruh Gallspach

Eintritt: € 8,00
Karten erhältlich am Marktgemeindeamt Gallspach
(07248/62355, gemeinde@gallspach.at) oder an
der Abendkasse.

Veranstalter: Stelzhamerbund Fini Schmid



GESCHICHTE GALLSPACHS (Folge 77)

von Dr. Wolfgang Perr

„Feuerteufel“ nach vielen Jahren gefasst

In den letzten beiden Jahrzehnten des 19. Jh. ereigneten sich im Raum Gallspach außer-gewöhnlich viele Brände, bei denen sofort Brandlegung vermutet wurde. Im Jahr 1898 meldete sich die Linzer Tages-Post zu Wort:

Der hiesige Markt ist seit einigen Wochen wiederholt von der ruchlosen Hand eines Brandstifters dem Verderben nahe gebracht worden, und wenn bisher seine verbrecherischen Bemühungen ohne bedeutenden Erfolg waren so ist dies wahrlich nur der tüchtigen und wachsamem Ortsfeuerwehr zu danken. Am 10. Jänner d.J. früh halb 7 Uhr, entstand in dem rückwärtigen Theile des Hauses vom Bäckermeister [Josef] Stelmüller [heute „Betreutes Wohnen“ in der Linzer Straße] aus bisher unbekannter Ursache ein Brand mitten im Markte, welcher dieses Anwesen einäscherte, jedoch von der Feuerwehr localisiert wurde. Am 30. gleichen Monates brannte am Abend um 6 Uhr plötzlich aus unbekannter Ursache eine Scheune, doch auch in diesem Falle wurde das Weitergreifen des Feuers auf die neben-stehenden, mit Stroh gedeckten Gebäude durch unsere brave Feuerwehr vereitelt.

Der mutmaßliche Brandstifter schien sich seiner Sache sehr sicher zu sein und legte besondere Dreistigkeit an den Tag. Er verfasste, wie es im Zeitungsartikel weiter hieß, an die Gallspacher Gemeindevorsteherung ein anonymes Schreiben, in welchem er anzeigte, dass noch ganz Gallspach und Niederdorf abbrennen müsse. Am frühen Morgen des 28. Februar 1898 war es wieder so weit. Ein an das Holzhaus Nr. 71 [heute Teil des Assista Wohnheimes] angeschlichteter Holzstoß brannte plötzlich lichterloh und als im nächsten Augenblicke die erschreckten Leute zur Rettung herbeistürzten, war auch schon das besagte Wohnhaus von den Flammen ergriffen [...]. Die Aufregung und das Gefühl der Unsicherheit unter den hiesigen Bewohnern ist groß und nach all dem Vorgefallenen auch sehr begreiflich, denn in Gallspach existiert weder ein Nachtwächter noch ein Gendarmerieposten und wäre diesbezügliche Abhilfe dringend nötig.

Der Hinweis auf die mangelnde Sicherheit war sicherlich nicht unberechtigt. **Nachtwächter** gab es ab März 1883 keinen mehr, aber auch noch keinen Gendarmerieposten. Für die Sicherheit der Bevölkerung waren damals die Gendarmen aus Grieskirchen zuständig. Erst 1903 sollte es in Gallspach – nicht zuletzt aufgrund der Brandserie – zur Errichtung eines eigenen, mit drei Mann besetzten **Gendarmeriepostens** kommen. Zu dessen Rayon gehörten die Gemeindegebiete von Gallspach, Enzendorf, Meggenhofen, Kematen, Steinerkirchen, Aistersheim und Hofkirchen. Wenn entlegene Orte zu Fuß aufgesucht werden mussten, waren die Beamten oft bis zu drei Tage unterwegs. Während der ersten 15 Jahre seines Bestehens war der Posten im Haus Nr. 10 [heute Kirchengasse 2] untergebracht. Erster Posten-kommandant war Karl Salzer (1903-1906), ihm folgten Rudolf Kusche (1906-1910) und Ernst Kromer (1910-1914) nach. Als Eingeteilte versahen Ferdinand Hauser (1903-1910), Johann Teuner (1903-1907), Johann Mader (1907), Andreas Draxler (1907-1908), der spätere Gallspacher Bürgermeister Josef Schlager (1907-1911), Michael Birngruber (1911-1913), Johann Schauer (1912-1914) und Karl Staffelmayer (1913) ihren Dienst in Gallspach.

Ein erster großer Erfolg der Gallspacher Gendarmen war zweifelsohne die Ausforschung des gesuchten Brandstifters in der Person des Häuslers **Franz Aichinger** [Jg. 1851]. Erst nach seiner Ergreifung wurde offenkundig, dass dieser es war, der jahrelang sein Unwesen getrieben hatte. Er gestand,

innerhalb von 25 Jahren 14 Brände gelegt zu haben. Aichinger, ein Bauerssohn aus der Pfarre Pötting, arbeitete zuerst als Dienstknecht, dann als Zimmermann und war im Übrigen nicht auffällig gewesen. 1883 heiratete er Anna Wiesmair (1861-1904), eine Tochter des *behausten* Schuhmacherehepaars Stephan und Anna Wiesmair. In deren Haus in Pühret lebte Franz Aichinger mit seiner Frau, und dort kamen auch ihre sechs Kinder zur Welt.

Zu jenen Brandfällen, die nun einem Täter zugewiesen werden konnten, gehörten – neben den oben beschriebenen – unter anderen jener aus dem Jahr 1881, bei dem das *Weinrichtergut* von Josef Hofinger und dessen Ehefrau Maria betroffen war. Ein weiterer ereignete sich am 3. Juni 1889. Abends um 10 Uhr brannte die knapp außerhalb des Marktes stehende Scheune des Tischlermeisters und Meßners Franz Hummer [vom Haus Nr. 13, heute Teil des Pfarrhofes] ab. *Die Bewohner, welche meist schon zur Ruhe gegangen waren, stürzten meist nur halb angekleidet aus den Häusern, in der Meinung, der ganze Orte stehe in Flammen*, las man in der Zeitung. Auf sein Konto ging auch der Brand des Obergeßlgutes von Josef und Elisabeth Mair in Diesting Nr. 8 am 29. Oktober 1893, das bis auf die Grundmauern abbrannte. Die Bewohner waren im Schlaf überrascht worden und konnten sich nur mit Mühe ins Freie retten. Der Dienstmagd Franziska Gattermair aber, die in einer Dachkammer mit vergittertem Fenster geschlafen hatte, wurde von den Flammen der Weg abgeschnitten. Nur mit Mühe konnte sie von der Freiwilligen Feuerwehr Gallspach quasi in letzter Minute aus ihrer misslichen Lage befreit werden. Auch für das gänzliche Abbrennen des *Schusterhäusels* der Eheleute Josef und Marie Aspetsberger in Wies am 20. Juli 1897 und für den am 12. November 1900 ausgebrochenen Brand im *Zauner Bäckerhaus* [Linzer Straße 18], der auch auf das benachbarte *Perger Haus* Nr. 22 [abgekommenes Haus, Linzer Straße 16] übergriff, war er verantwortlich.

Am 9. Juni 1905 wurde Franz Aichinger vom Schwurgericht Wels zu **lebenslangem Kerker** verurteilt, später aber zu einer Haftstrafe von 15 Jahren begnadigt. Über das **Motiv des Serientäters** gibt es leider keine Überlieferung. Brandlegungen geschahen oft aus Rache, z.B. von verärgerten Dienstboten, abgewiesenen Bettlern bzw. Hausierern oder verschmähten Liebhabern. Am ehesten war Aichinger einfach nur ein Pyromane, der Freude am Anzünden hatte. Die oft in Holzbauweise errichteten Gebäude, welche teilweise noch aus dem 18. Jh. stammten, gerieten relativ leicht in Brand.

Im fraglichen Zeitraum (ca. ab 1880) hatte Aichinger aber nicht bei allen Bränden in der Umgebung seine Hand im Spiel. Zum Beispiel als am 1. April 1893 gegen 6 Uhr abends das *Wagnergut* des Matthias Maisrimler in Obergallspach brannte und sich die beiden Enkelkinder des Bauern, 3 und 5 Jahre alt, als Brandstifter herausstellten. Auch nicht, als das größtenteils noch hölzerne *Ditschenbergergut* von Andreas und Theresia Auinger am 24. Juni 1899 ein Raub der Flammen wurde. In diesem Fall waren die zündelnden Kinder der Bauersleute die Verursacher des Feuers.

(Gendarmeriechronik Gallspach; Linzer Tages-Post. Nr. 77, 5. April 1893, S. 4; Nr. 250, 31. Oktober 1893, S. 4; Nr. 51, 4. März 1898, S. 4; Steyrer Zeitung. Nr. 46, 9. Juni 1889, S. 3; Linzer Volksblatt. Nr. 253, 4. November 1893, S. 2; Nr. 148, 1. Juli 1899, S. 3; Reichspost. Nr. 52, 5. März 1898, S. 4; Hubert Kerschhuber, 130 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gallspach. 2018, S. 16f; Zeitschrift der oberösterreichischen Feuerwehren. Jg. 8 Nr. 16, 15. April 1893, S. 4; OÖLA: Pfarre Pötting, Taufen Duplikate 1851; Pfarre Gallspach, Trauungen Duplikate 1883; Sterbefälle Duplikate 1904; MA Gallspach: Gemeindeabrechnungen 1869 und 1873)

(Fortsetzung folgt ...)

Gallspach anno dazumal

von Hubert Kerschhuber

Vierzehn Nothelfer „Kapelle“

Seit den 1890er Jahren gibt es fotografische Aufnahmen von Gallspach. Durch dieses Fotomaterial können wir uns eine Vorstellung über den damaligen Alltag der Menschen und die Entwicklung des Kurorts Gallspach machen.

Dieses Foto zeigt die Einweihung im Jahr 1971 mit Koope- rator Hermann Demmelbauer und Dr. Fritz Zeileis nach der umfangreichen Neugestaltung.



(Foto: Archiv Helmuth Wansch)

Bildstock in der Geymannstraße oberhalb des Naturparks. Das „Marterl“ wurde am 18. Juli 1909 eingeweiht. Im Auftrag von Dr. Fritz Zeileis erfolgte 1970-1971 eine Neugestaltung nach einem Entwurf von Prof. Friederike Stolz. Da durch jahrelange Verwitterung das Bild der „Vierzehn Nothelfer“ in schlechtem Zustand war, entschloss sich der Kulturausschuss der Marktgemeinde in der Sitzung vom 31. August 2006, Mag. Josef Breschern mit der Restaurierung zu beauftragen. Dabei wurde das auf einer Holzfaserverplatte gemalte Bildnis entfernt und zur Gänze neu – nach der Vorlage des Originals – gemalt. Die Kosten übernahm die Goldhaubengruppe Gallspach unter Obfrau Maria Schüller. Die Segnung des restaurierten Kleindenkmals fand am 23. April 2008 um 20 Uhr durch Pfarrer Dr. Innocent Nwafor statt. Bei den 14 Nothelfern handelt es sich um: St. Achatius, St. Ägidius, St. Vitus, St. Barbara, St. Blasius, St. Christophorus, St. Cyriakus, St. Dionysius, St. Erasmus, St. Eustachius, St. Georg, St. Katharina, St. Margareta und St. Pantaleon.

(Gemeindechronik Teil 2: Pfarrgeschichte, Dr. Wolfgang Perr)

Pensionistenverband Gallspach

Unser letzter Ausflug im Jahr 2021 führte uns am 4.11. nach Sarleinsbach zur Bio-Hofbäckerei Mauracher wo wir nach Vortrag, Betriebsrundgang und Verkostung noch die Möglichkeit zum Einkauf nutzten. Den Abschluss bildete das Mittagessen und ein gemütlicher Nachmittag mit Musik und Tanz im Gasthof Ranetbauer in Putzleinsdorf. Am 20. 11. kamen 26 Personen zu einer „Kesselheißen“ im Gasthof Wirt z'Roitham zusammen. Den 75. Geburtstag feierte am 22. Nov. 2021 Frau Hermine Maier. Subkassierin Roswitha Sigl gratulierte im Namen der Ortsgruppe.

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied Hermann Harrer der am 18. Dez. 2021 im Alter von 82 Jahren verstorben ist. Am 21. Dez. 2021 feierte Herr Alois Preletzter seinen 85. Geburtstag. Der Vorstand gratulierte bei einem Besuch.

Ermäßigte Saisonkarten für das Naturerlebnisbad Gallspach von Dienstag, 19. April bis Freitag, 29. April 2022 um 20% billiger.

Erwachsene Saisonkarte um 40 Euro (statt 50 Euro) Kinder (6-15 Jahre) sowie Schüler, Studenten, Lehrlinge, Präsenzdienst, Zivildienstler und Menschen mit Beeinträchtigungen jeweils mit Ausweis um 20 Euro (statt 25 Euro) Familiensaisonkarte um 72 Euro (statt 90 Euro).

Erhältlich sind die Saisonkarten am Marktgemeindeamt Gallspach zu den Amtsstunden.

Montag: 7.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr

Dienstag: 7.00-12.00 Uhr

Mittwoch: 7.00-12.00 Uhr

Donnerstag: 7.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr

Freitag: 7.00-12.00 Uhr

Nähere Info unter 07248/62355 oder gemeinde@gallspach.at



NATURERLEBNISBAD

Tarife Saison 2022

Erwachsene

Tageskarte	4,80
Eintritt ab 16 Uhr	2,70
Eintritt bis 13 Uhr mit 2 Std.-Zeitkarte (Erlag € 4,80)	2,00
Saisonkarte	50,00

Kinder 6-15 Jahre, Schüler, Studenten, Lehrlinge, Präsenz- und Zivildienstler sowie Menschen mit Beeinträchtigungen mit Ausweis

Tageskarte	2,20
Eintritt ab 16 Uhr	1,50
Eintritt bis 13 Uhr mit 2 Std.-Zeitkarte (Erlag € 2,20)	1,30
Saisonkarte	25,00

Ermäßigungskarten

Saisonfamilienkarte ¹⁾	90,00
Familientarif Erwachsener ²⁾	3,50
Familientarif Kinder ²⁾	1,50
Schulklassen während des Unterrichtes pro Person	1,50

Einsätze und Mieten

Schlüsseleinsatz	20,00
Miete Liegenschrank pro Woche (Erlag € 20,00)	5,00
Miete Liegenschrank pro Saison	20,00

¹⁾ Ermäßigung nur mit gültiger Familienkarte. Schüler im Alter von 6 bis 18 Jahre sind im Familientarif inkludiert.

²⁾ Ermäßigung wird nur mit gültiger Familienkarte gewährt, wenn mindestens eine Erwachsene- und eine Kinderkarte, für die auf der Familienkarte eingetragenen Personen, gleichzeitig gekauft werden.

www.gallspach.at; Tel.: 07248/64317 oder 07248/62355, www.facebook.com/NaturerlebnisbadGallspach

Den 80. Geburtstag feierte am 7. Feb. 2022 Frau Erna Leeb. Glückwünsche und ein Gutschein wurden postalisch übermittelt. Den 75. Geburtstag feierte am 20. Feb. 2022 Frau Walpurga Schön. Bei einer kleinen Feier gratulierte Vorsitzender Penninger im Namen des Pensionistenverbandes.

Terminvorschau:

Mi, 6.4.2022: Pensionistennachmittag, 14 Uhr, Hotel Austria mit Sozialsprechtag!

Fr, 22.4.2022: Bierkost (SPÖ), Pfarrsaal

Sa, 30.4.2022: Muttertagsausflug, 9 Uhr, Hauptplatz

Sa, 21.5.2022: Stöbelturnier (SPÖ), Obergallspach

Sa, 25.6.2022: Ausflug Reiteralm/Eiskarhütte, 8 Uhr, Hauptplatz

Sa, 16.7.2022: PV-Grillparty, 11 Uhr, Waldesruh

Josef Wozniak (Schriftführer)

Wir gratulieren den Jubilaren

Friedrich Kaser	75 Jahre	Günther Holzer	80 Jahre	Hermann Stumptner	90 Jahre
Agnes Aloisia Innerlohinger	75 Jahre	Maria Mayrhuber	80 Jahre	Josefa Gugeneder	90 Jahre
Ruth Mackinger	75 Jahre	Wilhelm Mayrhuber	80 Jahre	Johann Lehner	90 Jahre
Walburga Schön	75 Jahre	Margareta Metzger	85 Jahre	Karl Hager	90 Jahre
Ulrike Krichbaumer	75 Jahre	Maria Doppler	85 Jahre	Maria Innerebner	96 Jahre
Maria Rudelstorfer	75 Jahre	Maria Wiesinger	85 Jahre	Maria Stritzinger	98 Jahre
Franz Steindl	75 Jahre	Alois Preletzer	85 Jahre	Mag.pharm. Edeltraud Stelzmüller	101 Jahre
Erika Maria Boy	80 Jahre	Johanna Anna Zsifkovits	85 Jahre		
Hermann Metzger	80 Jahre	Josef Strauss	90 Jahre		
Ernestine Leeb	80 Jahre	Rudolf Schatz	90 Jahre		



Geburten! Wir gratulieren herzlich:

Sonja **Sallaberger** und Manfred **Schmidt-Sallaberger** zur Geburt ihres Sohnes Johannes Matthäus

Astrid **Mayrhuber** und Johannes **Müller** zur Geburt ihrer Tochter Lotta Anna

Susanna **Schaffer** und Daniel **Hofinger** zur Geburt ihrer Tochter Charlotte

Melanie und Engelbert **Haunsperger** zur Geburt ihrer Tochter Sophia

Jessica und Kevin **Kaiser** zur Geburt ihres Sohnes Wyatt

Jelena und Bernhard **Langebner** zur Geburt ihres Sohnes Xaver Valerian

Zsuzsanna und Jozsef **Lang** zur Geburt ihrer Tochter Szimonetta Veronika



Wafa **Alnadi** und Mahmoud **Khamis** zur Geburt ihres Sohnes Ahmad

Esma und Nermin **Dzinic** zur Geburt ihres Sohnes Harun

Wir trauern um:

Hermann **Harrer** (82 Jahre)
Linzerstraße 5/16

Erika **Hartmann** (93 Jahre)
Valentin Zeileis-Straße 29/5

Pauline **Mair** (91 Jahre)
Schützenweg 6

Alois **Weberberger** (84 Jahre)
Schützenweg 6

Augusta **Sickinger** (94 Jahre)
Poststraße 5/1

Berta **Fischer** (85 Jahre)
Schützenweg 6

Ümmügülsüm **Kacar** (76 Jahre)
Linzerstraße 19/4

Johanna **Ranetbauer** (89 Jahre)
Am Sportplatz 4

Lotta Anna **Mayrhuber** (0 Jahre)
Leharstraße 6

Maria Anna **Brenneis** (81 Jahre)
Schützenweg 6

Anna Maria **Fessl** (87 Jahre)
Schützenweg 6

Wojciech Michal **Karpowicz** (67 Jahre)
Geymannstraße 25b

Angela **Klostermann** (83 Jahre)
Schützenweg 6

Karoline **Wornigg** (98 Jahre)
Weinbergweg 6/1

Eduard **Baldinger** (72 Jahre)
Schützenweg 6

Johanna **Huemer** (64 Jahre)
Styriastraße 3/4

Otmar Franz **Salaböck** (64 Jahre)
Enzendorf 6/1

Aloisia **Wollanek** (90 Jahre)
Schützenweg 6

Ralf-Henning **Herfurth** (56 Jahre)
Linzerstraße 20

Kurt **Mair** (84 Jahre)
Salzburgerstraße 20/2

Anton **Aigner** (70 Jahre)
Erlenweg 4/8

Gertrud **Jalowetz** (85 Jahre)
Schützenweg 6

Hildegard Aloisia **Grafe** (97 Jahre)
Schützenweg 6

Franz **Ettl** (84 Jahre)
Schützenweg 6

Johann **Huemer** (84 Jahre)
Schützenweg 6



Zur Eheschließung
gratulieren wir recht herzlich:



Jelena & Bernhard Langebner



GESCHENK-TIPP VITALWELT- GUTSCHEINE

können Sie für beinahe 350 Einlösemöglichkeiten
in allen sieben Vitalwelt-Gemeinden beim Shoppen,
in der Gastronomie und sogar beim Urlauben nutzen

Gutscheine erhältlich in den Tourist-Infos in
Bad Schallerbach und Gellspach, im
Stadtamt Grieskirchen sowie in allen Sparkassen
und Raiffeisenbanken der sieben Vitalwelt-Orte

Tourist-Info Gellspach
+43 7249 62375, gellspach@vitalwelt.at

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag: 15:00 – 16:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr

Erhältlich
in beinahe
350
Partnern
beteiligt

